



# ***Herzlich Willkommen zum Bürgerhaushalt 2012***

**Bürgerversammlung**

**31. Mai 2011**

## Agenda:

- **Bürgerhaushalt in Potsdam**  
*(Konzept / Rückblick / Verfahren 2012)*
- **Geschäftsbereich 9**  
**Oberbürgermeister Jann Jakobs**  
*(Themen: Wirtschaftsförderung, Klimaschutz, Bürgerbeteiligung)*
- **Fragen, Diskussion und Vorschlagssammlung**



# Bürgerhaushalt in Potsdam

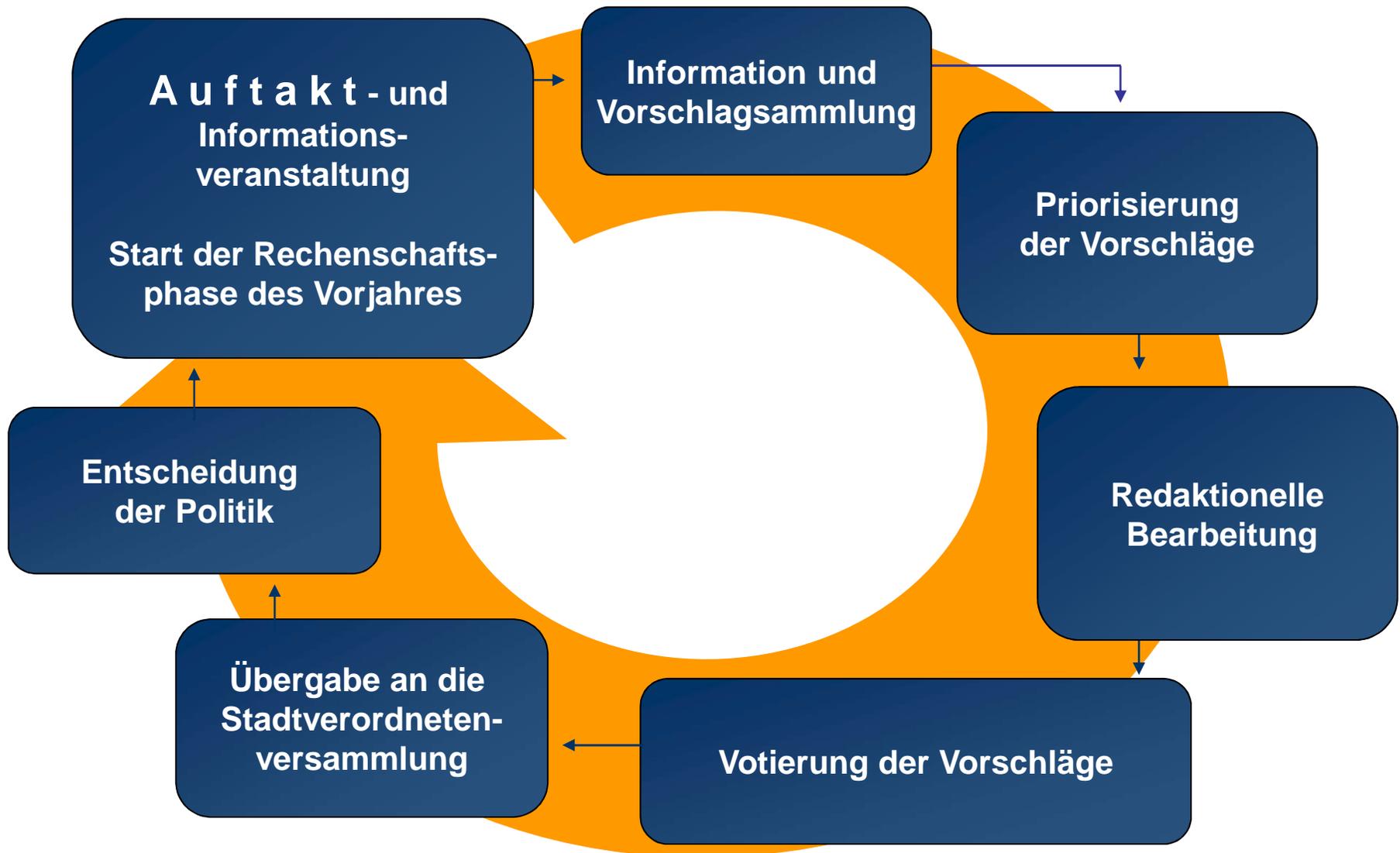
## Kriterien

- Form der **indirekten Bürgerbeteiligung**
- Fokus: Kommunikation / **Dialog zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik**
- Bürgerhaushalt hat **kein eigenes Finanzbudget** > **Entscheidungshoheit bei Stadtverordnetenversammlung** (Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Bürgervorschläge)
- langfristiges, **kontinuierliches Projekt**

## Ziele

- Erhöhung der **Akzeptanz** für politische und administrative Entscheidungen
- Schaffung von mehr **Transparenz** in den Verwaltungs- und politischen Abläufen, Entscheidungen, Rahmenbedingungen
- Erhöhung des **Interesses** der Potsdamerinnen und Potsdamer an ihrer Stadt und an der **Mitwirkung** im Sinne einer Bürgerkommune
- Beitrag zur **Identitätsstiftung**

# Bürgerhaushalt in Potsdam





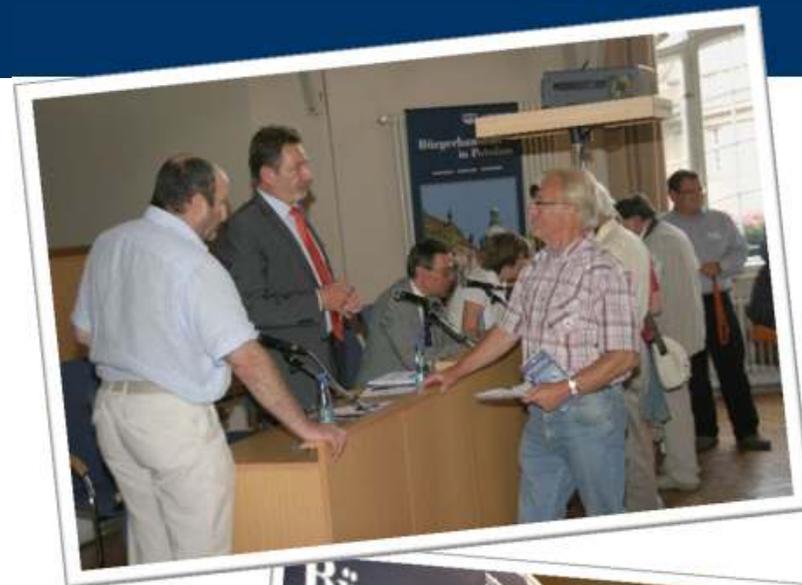
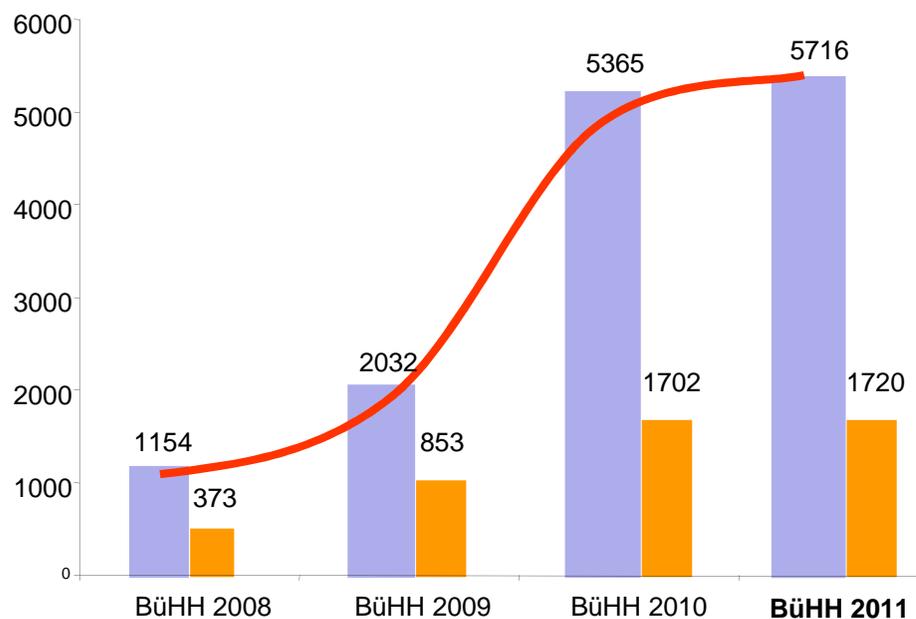
# Bürgerhaushalt in Potsdam

## *bisher*

Sammeln - Sortieren - Votieren - Beschluss - **Rechenschaft**

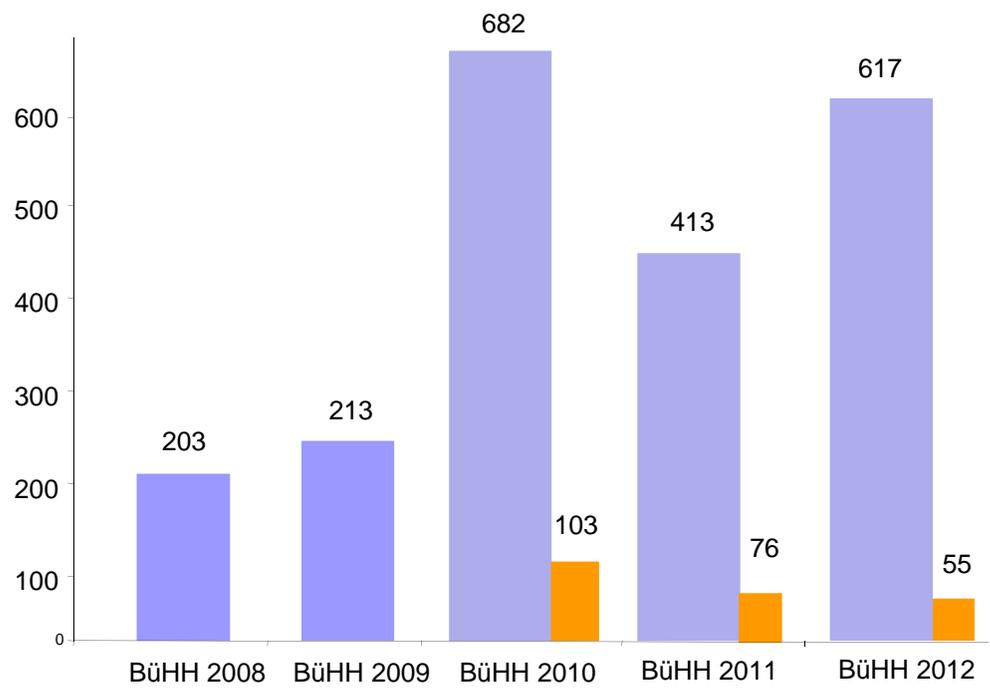
## Beteiligung

■ Gesamtzahl  
■ davon Teilnehmer in Internet



## Vorschläge

 Gesamtzahl  
 davon Haushaltssicherung betreffend



## ausführliche Informationen:

[www.potsdam.de/buergerhaushalt](http://www.potsdam.de/buergerhaushalt)



Rechenschaftsflyer



## Stand der Umsetzungen (2008 bis 2011)

### Symbol



**47**

### Erläuterung

Vorschlag wurde umgesetzt (Umsetzung abgeschlossen / findet statt / in Planung).



**40**

Eine Umsetzung wurde durch die Stadtverordnetenversammlung abgelehnt (25) oder kann nicht realisiert werden (15)



**13**

Der Vorschlag kann nicht in der gewünschten Weise realisiert werden. Es werden / wurden Maßnahmen ergriffen, die im Bezug auf den Vorschlag stehen.



**12**

(Prüf)ergebnis offen



# Bürgerhaushalt 2012

*Zeitlicher Ablauf*

*Möglichkeiten der Teilnahme*

# Bürgerhaushalt 2012

aktueller Stand

Sammeln    Priorisieren    Sortieren    Votieren    Übergabe    Beschluss

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| ■ 07.04.2011            | <b>Auftaktveranstaltung</b>            |
| ■ 07.04. bis 29.05.2011 | <b>Vorschlagssammlung</b>              |
| ■ 10.05. bis 31.05.2011 | <b>Thematische Bürgerversammlungen</b> |
| ■ 30.05. bis 05.06.2011 | <b>Priorisierung der Vorschläge</b>    |
| ■ 07.06. bis 09.06.2011 | Redaktionsteamsitzungen                |
| ■ 22.08.11 bis 09.10.11 | Votierung per Post und Internet        |
| ■ 20.10.2011            | Abschlussveranstaltung                 |
| ■ 05.11.2011            | Übergabe an Stadtverordnetenversammlg. |
| ■ Dez. 2011 / Jan. 2012 | Votum der Gremien                      |
| ■ ca. März 2012         | Entscheidung der StVV                  |

## Wie geht es weiter?

### Neuerungen bei der Priorisierung / Vorauswahl der Vorschläge:

#### **Voraussetzungen für weitere Berücksichtigung im Verfahren:**

- Mindestpunktzahl: 15 Punkte / Vorschlag
- Maximal 80 Vorschläge werden im Redaktionsteam diskutiert
- 5 Punkte pro Teilnehmer

#### ***30. Mai - 5. Juni 2011***

- alle Vorschläge sind online unter [www.potsdam.de/buergerhaushalt](http://www.potsdam.de/buergerhaushalt) oder im „Büro Bürgerhaushalt“ priorisierbar

## Wie geht es weiter?

### Redaktionsteamsitzungen

- Inhalt:
  - Prüfung der priorisierten Vorschläge nach vorgegebenen Kriterien
    - a) Zuständigkeit
    - b) Themenfeld korrekt
    - c) Anliegen konkret formuliert
- Ziel: Erstellung der „Liste der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger“
- Start: 18 Uhr
- Dienstag: 7.6.2011 / Donnerstag: 9.6.2011
- Vertreter der Geschäftsbereiche, Projektleitung, Bürgervertreter

**>> Möchten Sie im Redaktionsteam Bürgerhaushalt 2012 tätig werden?**



# Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam

# Jann Jakobs



# Potsdam: *Eine wachsende Stadt*

## Mehr Einwohner

- fast 2.000 neue Einwohner pro Jahr
- deutlich mehr Geburten als Todesfälle
- viele junge Familien

### → Positive Entwicklung, aber:

ständig steigende Bedarfe an Dienstleistungen der Daseinsvorsorge, freiwilligen Leistungen der Stadt und zusätzlicher Infrastruktur

## Bsp.: Mehr für Kitas und Schulen

- **Schaffung von rund 600 zusätzlichen Kitaplätzen**  
zusätzliche Kosten: 6,5 Mio. €  
(2012 = 46,5 Mio. € für  
Tagespflege und Kita)
- **Steigerung der Ausgaben für die Schulverwaltung von 2 Mio. € pro Jahr**  
(2012 = 16,3 Mio. €)

# Potsdam: Eine wachsende Stadt

## Bsp.: Mehr Sportförderung

- seit 2008 zehn neue Sportvereine mit zusätzlich 2.500 Mitgliedern  
(2010 = 153 Vereine mit 25.500 Mitgliedern)
- im Jahr 2011: 1 Mio. € mehr Sportförderungsmittel als 2008  
(2010 = 6,2 Mio. €)
- inzwischen 2,6 Mio. € für den Betrieb des Luftschiffhafens und 1,6 Mio. € für sonstige Sportanlagen in Potsdam



## Bsp.: Mehr Investitionen

- **Sanierungsprogramm für Schulen und Kitas einschließlich schulischer Sportanlagen von 172 Mio. € bis 2013 (zusätzlicher Bedarf ab 2014 von 58 Mio. €)**
- **Neubau einer Grundschule und einer weiterführenden Schule im Bornstedter Feld für rund 40 Mio. €**
- **Radverkehrsinvestitionen von 500.000 € pro Jahr**

## Bsp. weiterer Aufgaben durch wachsende Stadt

- **größeres Netz des Öffentlich Nahverkehrs**
- **Straßenbau**
- **Kapazitätserweiterungen bei den Stadtwerken**
- **Wohnungsbauförderung**
- **neue Jugendeinrichtungen**

## Positive Auswirkungen

- mehr Steuereinnahmen
- mehr Schlüsselzuweisungen des Landes
- mehr Kaufkraft
- mehr Gewerbe



## Fazit

- zusätzliche Leistungen müssen finanziert werden
  - Bedarf steigt schneller als die zur Verfügung stehenden Mittel
- weiterhin Sparsamkeit nötig





# Der Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

## Wesentliche Aufgaben

Neben der Leitungsfunktion und dem Büro der Stadtverordnetenversammlung sind das vor allem:

- 1. Bürgerbeteiligung**
- 2. Klimaschutz**
- 3. Wirtschaftsförderung**

## Bürgerbeteiligung

- **Bürgerhaushalt**  
(75.000 € zzgl. Personalkosten pro Jahr)



## Neue Elemente geplant:

- **Gründung eines Büros für Bürgerbeteiligung**  
(2 Personalstellen für 40.000 € im Jahr)
- **Stadtteilkonferenzen und Befragungen**
- **Online-Kommunikation über potsdam.de**

## Klimaschutz

- **Ziel: Einsparung von 20% CO<sub>2</sub> im Vergleich zu 2005; beschlossenes Klimaschutzkonzept**
  
- **Handlungsfelder:**
  - > **Energie und Gebäude** (Fernwärme, energetische Sanierung u.a.)
  - > **Verkehr** (ÖPNV, Radverkehr u.a.)
  - > **Stadtentwicklung** (Steigerung des Grünvolumens, Klimaziele in Bebauungsplanung u.a.)
  - > **Öffentlichkeitsarbeit** (Klimapreis, Klimaagentur u.a.)
  
- **Bereitstellung von 150.000 € pro Jahr für Koordinierung**

## Wirtschaftsförderung

- **Technologiezentren**  
(1 Mio. € Zuschüsse aus Fördermitteln)
- **Standortentwicklung und Förderkonzepte**  
(140.000 € pro Jahr)
- **Standortwerbung**  
(120.000 € pro Jahr)
- **Profilierung des Wissenschaftsstandortes**  
(40.000 € pro Jahr)
- **Tourismusförderung**  
(700.000 € pro Jahr)



# Diskussion, Fragen und Vorschlagssammlung

*zum Bürgerhaushalt 2012  
der Landeshauptstadt Potsdam*



**Vielen Dank  
für Ihre Teilnahme!**